



// CUSTOMS-COMPLIANCE UND ZOLLSTRAFRECHT – RISIKEN FÜR DIE ZOLLBEWILLIGUNG VERMEIDEN

Vorläufiger Ablaufplan

Zeit	Inhalt
90 Minuten 9:00 – 10:30	<ul style="list-style-type: none"> ■ Begrüßung und Einführung ■ Grundzüge des Zollrechts und Verantwortlichkeiten (z. B. Stellvertretung, steuerlicher Beauftragter, Verfahrensinhaber, Ausfuhr-/Gesamtverantwortlicher) ■ Exkurs Verbrauchsteuerstrafrecht ■ Außenprüfung, Steueraufsicht und Kontrollmitteilungen der Zollverwaltung <ul style="list-style-type: none"> ■ Folgen von Feststellungen
10:30 – 10:45	Pause
105 Minuten 10:45 – 12:30	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundzüge der Aufgaben und Befugnisse des Zollfahndungsdienstes sowie der Strafsachen- und Bußgeldstellen der Hauptzollämter ■ Zollkontrollen und Folgen aus Feststellungen, Verantwortlichkeiten
12:30 – 13:30	Pause
90 Minuten 13:30 – 15:00	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verhältnis Steuerstraf- und Besteuerungsverfahren (tatsächliche Verständigung im Steuerstraf- und Besteuerungsverfahren, „Deal“ im Strafverfahren, Schätzung im Zollrecht) ■ Rechtsschutz im Steuerstraf- und Besteuerungsverfahren (außergerichtliche Rechtsbehelfe, Klage und vorläufiger Rechtsschutz) ■ Vermögensabschöpfung, Entschädigung zu Gunsten des Zolls, Stilllegung des Unternehmens durch Vermögensarrest
15:00 – 15:15	Pause
105 Minuten 15:15 – 17:00	<ul style="list-style-type: none"> ■ Relevanz für Zollbewilligungen (z. B. zugelassener Wirtschaftsbeteiligter – AEO) ■ Compliance ■ Klärung offener Fragen und Abschlussbesprechung

Ablaufpläne sind stets als „vorläufig“ zu betrachten. Änderungen vorbehalten.